



Küchenchefin Iris Müller strahlt.



Integriert in die Mensa sind auch Räume für Freizeitaktivitäten.



Gemeinsam essen in der neuen Mensa macht Spaß. (Fotos: hag)

Essingen. Die Grund- und Hauptschule Essingen geht einen wichtigen Schritt in die Zukunft. Für 1,65 Millionen Euro wurde in einen Anbau mit Mensa investiert. Am 12. September um 19 Uhr findet die Einweihung statt.

Über 100 Essensplätze stehen in der neuen Mensa zur Verfügung. Herzstück ist der Aufenthaltsraum mit Küche und Ausgabetheke. Zusätzlich wurden drei neue Räume geschaffen. Pädagogisch vernetzt wird die Erweiterung mit dem an der Parkschule ab dem neuen Schuljahr praktizierten Ganztagesbetrieb.

Wie Bürgermeister Hofer dieser Zeitung mitteilte, habe es im vergangenen Schuljahr bereits im Vereinsraum der Remshalle einen Mensa-Betrieb in abgespeckter Form für die Klassen drei, sieben und acht gegeben und das Angebot sei gut angenommen worden.

Für die Planung der Erweiterung zeichnete das Architekturbüro Mathis Tröster aus Ellwangen verantwortlich. Im Herbst 2006 hatte der Gemeinderat im Hinblick auf die Zukunft der Grund- und Hauptschule in enger Kooperation mit der Gesamtlehrerkonferenz und dem Elternbeirat die offene Form der Ganztageschule beschlossen. Bereits im Oktober 2006 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, im Februar 2007 war der Bauantrag fertig und Baubeginn war mit Beginn der Sommerferien 2007.

Bei insgesamt 1,65 Millionen Baukosten erhält die Gemeinde Essingen einen Zuschuss in Höhe von 300000 Euro. Bei den drei neuen Räumen handelt es sich um einen Aufenthaltsraum mit EDV-Ausstattung, einen Lese- und Ruheraum und ein Klassenzimmer wurde umfunktioniert und als Spielraum in die Mensa integriert. Das Mittagessen liefert die Firma Feinkost Fink aus Aalen. Als Küchenchefin fungiert seitens der Gemeinde Iris Müller, der eine weitere Küchenhilfskraft zur Seite steht. Für den Ganztagesbetrieb liegen nach Auskunft von Bürgermeister Hofer über 300 Anmeldungen vor. Im Rahmen der Erweiterung wurde auch die Schul- und Lehrküche erneuert.

An der Parkschule wird es künftig einen so genannten rhythmisierten Unterricht geben. Alle Schüler haben von 8.20 Uhr bis 11.55 Uhr Unterricht. Wer den Ganztagesbereich gewählt hat, hat viermal – jeweils bis 15 Uhr – Nachmittagsunterricht. Schüler ohne Ganztageswahl haben zweimal Nachmittagsunterricht. Für die Nachmittagsbetreuung zeichnen die Lehrerinnen und Lehrer sowie zwei von der Gemeinde gestellte Kräfte verantwortlich. Ein vielfältiges AG-Angebot steht parat, das sowohl musische und kulturelle wie auch sportliche Facetten beinhaltet. In der Mittagspause gibt es eine Hausaufgaben-Betreuung, so dass die Schülerinnen und Schüler nach Schulschluss um 15 Uhr ihre Pflichten erfüllt haben. Is

© Schwäbische Post 13.09.2008

[Fenster schließen](#)

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare geschrieben.